



Schlüsselkonzepte der Geistes- und Sozialwissenschaften

Interdisziplinäre Vorlesungsreihe und Kolloquien der Graduiertenschule der Philosophisch-historischen Fakultät | G@IASH
www.iash.unibe.ch

Die GS@IASH verfolgt mit seiner Graduiertenschule das Ziel der Reintegration der Geistes- und Sozialwissenschaften an der Phil.-hist. Fakultät.

Call for Participation: „Kollektive Emotionen“

Gastdozent: **Prof. Dr. Christian von Scheve** (Soziologie, Freie Universität Berlin)

Berner Dozent: **Prof. Dr. Joachim Eibach** (Geschichte, Universität Bern)

Vortrag: 26. März 2015, 18:15 – 19:30, Raum F-113, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kolloquium: 27. März 2015, 09:15 – 16:45, Raum F-114, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Organisation und Kontakt: Marc Keller (marc.keller@iash.unibe.ch)

Vortrag (öffentlich)

Kollektive Emotionen – Theoretische Perspektiven und empirische Befunde

Kollektive Emotionen sind fester Bestandteil des gesellschaftlichen Miteinanders. Sie werden offenbar in Gruppen, Ritualen und als Reaktionen gegenüber bedeutenden Ereignissen und motivieren individuelles wie kollektives Handeln. Sie stiften sozialen Zusammenhalt und markieren gleichsam Abgrenzung und Konflikt. Trotz dieser Relevanz sind kollektive Emotionen bislang nur spärlich theoretisiert und bleiben als Konzept vage, sowohl mit Blick auf ihre Entstehung als auch hinsichtlich ihrer sozialen Konsequenzen. Dieser Vortrag entwickelt zunächst ein theoretisches Verständnis kollektiver Emotionen als Synchronisation des affektiven Erlebens mehrerer Akteure gegenüber einem spezifischen Objekt oder Ereignis unter der Bedingung des wechselseitigen Gewährwerdens dieses Erlebens. Aufbauend auf Erkenntnissen zur sozialen und kulturellen Konstruktion von Emotionen entfalte ich erste theoretische Überlegungen zur Entstehung kollektiver Emotionen aus drei Perspektiven: der face-to-face Interaktion, kultureller und sozial geteilter Wissensbestände sowie sozialer bzw. kollektiver Identität. Dabei werde ich Stärken und Schwächen dieser Perspektiven diskutieren und auf konzeptuelle Überschneidungen hinweisen, um einige soziale Mechanismen zu entwickeln, die zur Erklärung des Entstehens kollektiver Emotionen basierend auf sozialen Kognitionen, expressivem Ausdrucksverhalten sowie symbolischer Ordnungen beitragen. Schließlich werde ich Ergebnisse einiger empirischer Studien präsentieren, die im Sinne der postulierten Mechanismen interpretierbar sind.

Kolloquium

Das Kolloquium besteht aus zwei Teilen: Zunächst werden auf Grundlage des Vortrages und der Lektüre verschiedene Aspekte von ‚kollektiven Emotionen‘ diskutiert. Daraufhin haben die ReferentInnen im zweiten Teil die Möglichkeit, in Kurzreferaten (max. 20 Min.) Fallbeispiele aus ihren Forschungsprojekten in Verbindung mit dem Kernkonzept zu setzen und zur Diskussion zu stellen. In einem interdisziplinären Austausch soll auf diese Weise das Konzept ‚kollektive Emotionen‘ für die jeweiligen Forschungsarbeiten fruchtbar gemacht werden.



Schlüsselkonzepte der Geistes- und Sozialwissenschaften

Interdisziplinäre Vorlesungsreihe und Kolloquien der Graduiertenschule der Philosophisch-historischen Fakultät | G@IASH
www.iash.unibe.ch

Die GS@IASH verfolgt mit seiner Graduiertenschule das Ziel der Reintegration der Geistes- und Sozialwissenschaften an der Phil.-hist. Fakultät.

Anmeldung

Teilnahme mit Referat bis zum **12. März 2015** an marc.keller@iash.unibe.ch
Eine Anmeldung für Teilnahme ohne Referat ist bis zum 19. März 2015 möglich.

Anmeldung auch auf www.ksl.unibe.ch (Login mit UniBe-Account, Suche mit Titel, Semester, Anbieter: IASH). Anmeldung auf ILIAS:
https://ilias.unibe.ch/goto.php?target=crs_785769_rcodeMgjSqMfAe5&client_id=ilias3_unibe

Pflichtlektüre (auf ILIAS)

Von Scheve, Christian, Sven Ismer 2013: *Towards a Theory of Collective Emotions*. In: *Emotion Review* 0 (0), pp.1-8.

Turner, Jonathan H. 2009: *The Sociology of Emotions: Basic Theoretical Arguments*. In: *Emotion Review* 1 (4), pp. 340–354.

Dritter Text t.b.a.

Gastdozent



Christian von Scheve ist Professor für Soziologie an der Freien Universität Berlin. Zu seinen Forschungsfeldern gehören Mikrosoziologie, Soziologie der Emotionen Sozialpsychologie, Ökonomische Soziologie und Science und Technology Studies. In seinen emotionssoziologischen Arbeiten untersucht von Scheve sozial geteilte Gefühlsmuster, sowohl als affektive Dispositionen als auch als kurzlebige kollektive Emotionen, und deren Rolle in sozialen Gruppen. Zum Thema kollektive Emotionen verantwortete er u.a. folgende Publikationen: (Mithg). *Collective Emotions*. New York: Oxford University Press, 2014; *Emotion and Social Structures. The Affective Foundations of Social Order*. New York: Routledge, 2013 [deutsch: *Emotionen und soziale Strukturen. Die affektiven Grundlagen sozialer Ordnung*. Frankfurt am Main/New York: Campus, 2009]; (Mithg.) *The Routledge Handbook of Emotions and Mass Media*. London/New York: Routledge, 2010.